

Erledigt

SolidWorks-zertifizierte Grafikkarten für Hackintosh geeignet?

Beitrag von „So_ein_HackMac“ vom 26. Juni 2019, 16:06

Hallo liebe Hackintosh-Gemeinde.

Da ich auf dem Gebiet noch kompletter Anfänger und zudem kein IT-Spezialist bin, will ich mich lieber erst informieren, bevor ich mich in ein mit Erfolglosigkeit gekröntes Abenteuer stürze.

Ich bin eigentlich reiner Apple-Nutzer. Jedoch kämpfe ich mit der typischen Problematik: die Grafikkarte! Eigentlich funktioniert SolidWorks via Parallels Desktop und Windows 10 recht gut auf dem iMac, jedoch dauert das Anwählen bis zu 20 Sekunden, je nach Aufbau des Teils / der Baugruppe! Im Normalfall geht das unter einer Sekunde. Damit ist die Zeit zwischen Teil markieren und Teil bewegen / bearbeiten / verknüpfen gemeint.

Um das Problem zu umgehen, habe ich gerade zwei Rechner auf dem Tisch und steuere den Windows-PC via *Microsoft Remote Desktop* an. Da ich aber nur einen Rechner haben will und auf OS X bzw. macOS auf keinen Fall verzichten möchte / kann, will ich meinen Dell Precision T3500 mit **NVIDIA Quadro 600** als Hackintosh „umbauen“. Da ich hier noch nichts von dieser oder weiteren von SolidWorks zertifizierten Grafikkarten gelesen habe, stelle ich nun meine Frage:

Ist die Grafikkarte des T3500 bzw. eine der von SoWo zertifizierten Karten Hackintosh-tauglich?

Ich habe die SoWo-Liste mal zusammengestellt:

NVIDIA:

Quadro:

GP 100 ** GV 100 ** K 420 / 600 / 620 / 1200 / 2000 / 2000D / 2200 / 4000 / 4200 / 5000 /

5200 / 6000 ** M 2000 / 4000 / 5000 / 6000 ** P 400 / 600 / 620 / 1000 / 2000 / 4000 / 5000 / 6000 ** RTX 4000 / 5000 / 6000 / 8000

Tesla:

M 6 / 10 / 60 ** P 4 / 6 / 40 ** T 4 ** V 100

AMD:

FirePro:

S 7150 ** W 2100 / 4100 / 4300 / 5000 / 5100 / 7000 / 7100 / 8000 / 8100 / 9000 / 9100

Radeon Pro WX:

2100 / 3100 / 4100 / 5100 / 7100 / 8200 / 9100

Es sollte natürlich eine Karte des unteren Preissegments sein. 5.000 € für eine Grafikkarte ist mir ein wenig viel zu viel. Die NVIDIA Quadro K600...4000 & P400...1000 oder die AMD FirePro W2100...7000 liegen in einem annehmbaren Kostenbereich.

Vielen Dank für hilfreiche Antworten schon einmal im Voraus.

Beitrag von „Mocca55“ vom 27. Juni 2019, 06:12

Guten Morgen,

unser [derHackfan](#) hat denke ich eine Radeon Pro WX 4100 Laufen. Eventuell kann er mehr dazu sagen.

Gruß Mocca55

Beitrag von „derHackfan“ vom 27. Juni 2019, 10:41



Hallo [So_ein_HackMac](#) und Herzlich Willkommen im Hackintosh Forum.

Bei mir lüpt eine Radeon Pro WX 4100 einwandfrei mit macOS, nach einem schnellen Cinebench Test kann ich sagen dass die Karte gleich auf liegt mit einer AMD R9 280X, also 75 Watt Stromversorgung über PCIe statt 1 x 8 Pin + 1 x 6 Pin Stromversorgung.

Gruß derHackfan

Beitrag von „So_ein_HackMac“ vom 28. Juni 2019, 13:58

Vielen Dank [Mocca55](#) und [derHackfan](#), das klingt schon mal sehr gut. Das nimmt schon einmal die größte Befürchtung weg. Somit werde ich ersteinmal Tests mit meinem Dell machen und (bei Erfolg) mal einen neuen Rechner zusammenkleistern.

Ein schönes Wochenende wünsche ich Euch allen noch.

Beitrag von „jan2000“ vom 28. Juni 2019, 14:40

Alternativ, wenn es Nvidia sein soll, kann man mittlerweile auch relativ günstig an eine Nvidia K5000 kommen. Die wird auch unter 10.14. noch nativ unterstützt.

Beitrag von „DerJKM“ vom 28. Juni 2019, 16:26

Die Radeon Pro WX sind äquivalente zu den RX (also sie nutzen den selben GPU-Chip):
WX 4100 = RX 560 (Polaris 21)

WX 5100 < RX 570 (etwas schwächer, aber selber Chip, Polaris 20)

WX 7100 = RX 580 (Polaris 20)

WX 8200 = RX Vega 56 (Vega 10)

WX 9100 = RX Vega 64 (Vega 10)

Mit denen sollte es keine Probleme geben, die WX 7100 und WX 9100 stehen sogar auf der offiziellen Liste für von Apple unterstützten GPUs.

Eine Nvidia Kepler würde ich heute nicht mehr kaufen, da es sich hier um die ältesten noch unterstützen Generationen handelt. Wie lange man damit noch Spaß hat weiß keiner, aber der Support wird definitiv deutlich schneller vorbei sein als mit den WX.

Beitrag von „So_ein_HackMac“ vom 28. Juni 2019, 19:17

Wenn, dann werde ich mich schon an die Liste halten. Da ich Windows ausschließlich für SolidWorks benötige (den Rest erledige ich mit OS), es jedoch mit der Graka vom iMac (2011) zu erheblichen Verzögerungen kommt, will ich da auf Nummer sicher gehen. Andernfalls reicht ja die jetzige Konstellation.

Ich wollte nur wissen, ob grundsätzlich eine der gelisteten Karten funktioniert. Wie schon erwähnt, ich habe mit dem Innenleben eines Computers seither nur Schraubenerfahrungen. Mit Programmierung, flashen (wie auch immer das geht) oder sowas stehe ich noch vorm Berg....

Der Hinweis mit der Gleichheit der Radeon Pro WX zur RX ist aber gut zu wissen, wird gleich mal notiert.

Beitrag von „apfelnico“ vom 28. Juni 2019, 21:00

Probiere statt Parallels direkt Windows via Bootcamp auf dem iMac. Dann wird zumindest Windows nativ mit komplett direkten Hardwarezugriff genutzt. Also der Mac wird identisch wie ein normaler PC genutzt. Das könnte gerade im Hinblick auf die Grafikkarte noch mal anders laufen als über die Virtualisierung.

Beitrag von „So_ein_HackMac“ vom 29. Juni 2019, 01:50

Bringt nichts außer Ärger. SoWo läuft nicht merkbar besser, der Mac jammert aber immer wieder mal über Festplattenfehler.... bis die BootCamp-Partition gelöscht wird, dann ist wieder alles OK. Zudem bringt das ja nix, da kann ich gleich bei meinen 2-Rechner-System bleiben. Ich hätte halt gern mit Parallels nur zwischen den beiden Systemen hin- & hergewischt. Das geht zügiger als alle naselang den Rechner neu zu starten.

Beitrag von „rubenszy“ vom 29. Juni 2019, 03:32

So erst mal die wichtigste Frage, willst du SolidWork Standalone oder auch Solidworks Visualize benutzen?

Beitrag von „So_ein_HackMac“ vom 29. Juni 2019, 07:24

Ich verstehe die Frage nicht wirklich. Bei SoWo gibt es drei Ausführungen: Basic, Professional und Premium. Da mit Premium Videorendering und Visualisierung möglich ist, denke ich mal du meinst das damit. Ich habe die Basic-Variante und evt. irgendwann mal die Pro. D. h., Videorendering wird **nie** mein Ding, das ist ein separates Studium.

Ich nutze SoWo für Blechteile und Maschinenkonstruktionen. Dennoch können manche Features die Graka vom iMac komplett lahmlegen. Ansonsten funktioniert das Ganze ja, mit PD13 und Win10. Nur die Grafikleistung fehlt. So gibt es ein Teil, bei dem vom Markieren bis zum Bearbeiten können 20 Sekunden vergehen!! Und das sollte in **weit** unter einer Sekunde

passieren. Und das Phänomen herrscht bei PD **UND** bei BootCamp!

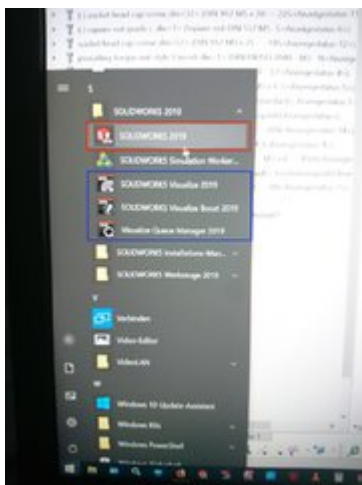
Gäbe es die Möglichkeit, eine andere Graka in den iMac zu pflanzen, wäre das Problem gelöst. Da dies aber nicht geht und selbst ein iMac nicht ewig hält, dachte ich eben an einen Hacki, um den zweiten Rechner vom Tisch zu bekommen. Ich habe ja einen T3500 hier stehen, der zum Testen geeignet wäre. Leider klappt die Installation von OS X nicht (Apfel erscheint, nach einiger Zeit kommt Fehlermeldung). Wenn das ginge, wüßte ich, ob die Quadro 600 reicht, die ist da nämlich drin. Und mit Windows drauf rennt Sowo astrein auf dem Kasten.

Beitrag von „apfelnico“ vom 29. Juni 2019, 11:49

Kommt drauf an, was für ein iMac. Per Thunderbolt lässt sich eine potente Grafikkarte extern dazu gesellen. Das diese dann ja nach Thunderbolt maximal PCIe x4 angebunden ist, beeinträchtigt die Leistung nur minimal. Gibt es auch als fertige Lösung, zum Beispiel von BlackmagicDesign.

Beitrag von „rubenszy“ vom 29. Juni 2019, 12:57

So jetzt noch mal mit Bilder zur Verständnis was ich meine, benutzt du nur das Rot markierte oder möchtest du auch das nutzen in Blau.



Das in Blau hat CPU only (macht kein Sinn bei Komplexe Baugruppen), GPU only (alle Grafikkarten werden genutzt im System Voraussetzung ist Nvidia basierend) ist die beste Einstellung und den Hybrid modus gar nicht zu empfehlen da der CPU voll belastet wird und die GPU nur zur Hälfte.

Zum Thema Grafikkarten du brauchst keine Quadro oder AMD Pro WX, ich habe damals keinen Unterschied gesehen zwischen eine P5000 und einer GTX 1080, gut die P5000 hat gleich realview ihr Funktionsumfang war auch sofort da aber nach dem ich die 1080 in der Windows Registry unter SolidWorks mit eingefügt habe war kein unterschied mehr zu spüren.

Mit den beiden Einträgen wird aus eine Consumer Karte ein Pro für SolidWorks

Code

1. [HKEY_CURRENT_USER\SOFTWARE\SolidWorks\SOLIDWORKS
2019\Performance\Graphics\Hardware\GL2Shaders\NV40\GeForce GTX 2080 Ti]
2. "Workarounds"=dword:00060008
- 3.
4. [HKEY_CURRENT_USER\SOFTWARE\SolidWorks\SOLIDWORKS
2019\Performance\Graphics\Hardware\GL2Shaders\R420\Radeon RX Vega64 Series]
5. "Workarounds"=dword:00060008



Bau dir in deinen T3500 eine Nvidia GTX ein wenn du mit GPU rändern willst und gleichzeitig

kannst du macOS HS auf dem System betreiben, natürlich das ganze mit zwei SSD's, das Neustarten ist irrelevant, nur SolidWork unter eine VM zu betreiben ist eher die schlecht Lösung.

Beitrag von „So_ein_HackMac“ vom 29. Juni 2019, 13:05

Das war auch schon eine Überlegung von mir. **ABER:** Diese Geräte kosten (damals zumindest) mindestens 800€ + Graka. Dafür hat man schon fast einen kompletten neuen Rechner beieinander. Zudem benötigen die TB2 als Minimum. Und damit hat sich das erledigt, mein iMac12,2 Mitte 2011 hat nur TB1.

rubenszy: Wie ich schon dachte. Das Visualize- Gedöhs gibt es bei der Basic-Lizenz nicht, laut SolidPro auch nicht bei Professional, nur bei Premium (zumindest ist es so bei legal erworbenen Lizenzen). Somit: ich nutze nur das rot markierte, allerdings in 2018er Version. Mit zwei Platten arbeiten kommt für mich wie schon erwähnt nicht in Frage. Da bin ich mit 2 Rechnern (Imac & Lenovo W530) besser bedient. Mittels RemoteDesktop klappt das hin- & herwischen ähnlich wie bei PD, nur das Windows auf einem anderen Rechner (Lenovo) läuft. Und **SO** will ich es haben, ohne Neustarts. Wie schon gesagt, alles mit nur einem Rechner wäre chic, aber wenn es nicht klappt,..... dann wird das Thema Hackintosh gestorben sein. Leider.

Beitrag von „rubenszy“ vom 29. Juni 2019, 17:40

Standard Visualize ist bei dem Pro mit drin.